

Neuenbürger Mädchen feiern Erfolg

Schach 700 Teilnehmer aus ganz Baden-Württemberg zu Gast in beim Schachturnier auf dem Buchberg

Von Rosi Schneider-Clausert

Es ist das Spiel der Könige. Doch von adliger Noblesse oder Zurückhaltung ist wenig zu spüren, wenn sich die jungen Schachspieler auf dem schwarz-weiß karierten Feld begegnen. Eher von einer martialischen Atmosphäre.

Denn zwei »Krieger kreuzen die Klänge«, wenn auch nur intellektuell. Blut fließt keines, doch die Wunden gehen tief nach jeder geschlagenen Figur, noch mehr nach verlorenen Partien. Rund 700 Schüler aus ganz Baden-Württemberg konnte der Schulleiter des Neuenbürger Gymnasiums, Gerhard Brunner, und sein Stellvertreter Rudi Henne zum Schachpokal-Turnier in der Neuenbürger Stadthalle begrüßen.

Bürgermeister Horst Martin hob in seiner Begrüßungsrede auch besonders lobend her-

vor, dass die Neuenbürger Schulschach AG sehr eng und mit beachtlichem Erfolg mit der Schachabteilung des Turnverein Neuenbürg zusammenarbeitet. Der Schulschach-Pokal ist eine eintägige breitensportliche Schulveranstaltung und wird in Zusammenarbeit mit dem Badischen und Württembergischen Schachverband durchgeführt. Die Veranstaltung wird von der Sparkasse Pforzheim-Carlw unterstützt.

Angespannte Ruhe herrschte in der Halle, nachdem Rudi Henne den »Startschuss« zum Turnier gegeben hatte. Eine nicht ganz so einfache Aufgabe sei die Organisation des Turniers gewesen, sagt Henne, denn man habe 180 Spiele und Uhren beim badischen Schachverband in Ettlingen und jeweils 100 Stück des Spielmaterials beim Württembergischen Schachverband in Stuttgart abholen müssen. Dies habe aber bei Weitem nicht gereicht und so habe man auch noch den Rest fehlender Garnituren von den Vereinen der Nachbargemein-



Über 700 Schüler aus ganz Baden-Württemberg kämpften um den Schulschach-Pokal in der Neuenbürger Stadthalle. Fotos: Schneider-Clausert



Über ihren ersten Platz freuten sich die Neuenbürger Gymnasiastinnen Janin Wolfinger, Nora Schmitt, Maja Härter und Isabel Steinmach.

den ausleihen müssen. Auch für die Verpflegung der 700 Schüler musste gesorgt werden.

Viel zu tun hatte Schiedsrichter Rüdiger Braun, der einige Assistenten benötigte, um alles im Blick zu haben und Fragen vor allem der jüngeren Schüler zu beantworten.

Plazierungen: Allgemeines Turnier: Einen hervorragenden fünften Platz belegte das Team des Gymnasiums Neuenbürg I mit den Spielern Torsen König, Frederick Beck, Joachim Braun und Rico Hermann. Gymnasium Neuenbürg II wurde Zwölfter. Über ihren Sieg in der Mädchenklas-

se freuten sich die Neuenbürger Gymnasiastinnen Janin Wolfinger, Nora Schmitt, Maja Härter und Isabel Steinmach. Die Grundschule Neuenbürg I erreichte Rang 23 und die Grundschule Engelsbrand I den Platz 42, Engelsbrand II und III kamen auf die Plätze 57 und 58.

Punktlandungen beim Bärenpokal äußerst schwierig

Drachenfliegen Freude am Fliegen und Sicherheit stehen in Bernbach im Vordergrund für die Piloten

Von Horst Becker

Den »Althofdrachen« und ihren Kameraden vom Augsburger Drachenflieger Club gelang es beim »Bärenpokal« am Samstag aufgrund der widrigen Wetterbedingungen nicht, jeweils fünf Mal die Strecke zum Bernstein wie vorgesehen, zurückzulegen.

Die Flugdaten werden bei allen Teilnehmern inzwischen per GPS-Gerät gespeichert und können nach der Landung ausgelesen werden. Nacheinander schwebten etwa 30 bis 45 Minuten nach dem Start die Flugdrachen über dem Landeplatz. Während einer großen Platzrunde versuchten die Piloten die jeweils günstigste Landebedingung zu schaffen.

Geschwindigkeit, Höhe und Windrichtung gilt es dabei genauestens zu beachten.

Am Sonntag endete der Wettbewerb mit unerwartet guten Wetterbedingungen. Viele Zuschauer genossen die direkte Sicht auf Starts und Landungen von Flugdrachen und Gleitschirmen. Zufriedene Gesichter beherrschten das Bild am Sonntagabend im Festzelt der Althofdrachen, wo Peter Voigt die Siegerehrung vornahm. »Mit lediglich zehn Teilnehmern ist in diesem Jahr nur der harte Kern in der Konkurrenz gestartet. Die Piloten sind jedoch mit sehr schönen Flügen vom Tannschach belohnt worden.« Markus Völkle war Wettbewerbsleiter und der Offizielle bei der Flugauf-

Vorsitzender Peter Voigt (links) überreichte Pokale und Urkunden bei der Siegerehrung. Foto: Becker



sicht. Die Teilnehmer flogen in zwei Klassen die durch die jeweiligen Fluggeräte bestimmt waren. Bei den flexiblen Drachen (FAI 1) konnte Roland Schmidt den Heimsieg der Althofdrachen mit seinem »Icaro« erreichen. Der Vorjahressieger

Ernst Köhler von den Augsburger Drachenfliegern kam auf Platz zwei und sein Vereinskollege Udo Berger wurde Dritter. Bei den Starr-Flüglern (FAI 5) waren ausnahmslos die vereins-eigenen Piloten am Start gewesen. Ralph Trenkle er-

reichte mit seinem AIR/Atos den Sieg. Platz zwei konnte Peter Friedemann erreichen und Holger Schierholz verdrängte mit seiner Leistung zur drittbesten Platzierung seinen Vereinskameraden Wulf Prögel auf Platz 4.

Faustball

A-Jugend aus Waldrennach für DM qualifiziert

(sh). Die männliche A-Jugend des TV Waldrennach löste trotz einer 0:2-Niederlage im Finale gegen den TV Unterpaffenhofen bei der Süddeutschen Meisterschaft in Frammersbach im bayerischen Spessart das Ticket für die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft. Nach Vorrundensiegen über den TSV Grafenau, TV Schweinfurt-Oberndorf und SG Augsburg qualifizierte sich der TV Waldrennach als Gruppensieger direkt fürs Halbfinale. Dort wurde der TV Schweinfurt-Oberndorf mit 2:0 erneut besiegt. Im Endspiel hatte der TVW dann gegen den bayerischen Vertreter TV Unterpaffenhofen mit 0:2 das Nachsehen.

Der TV Waldrennach kann bei den deutschen Meisterschaften am 30. und 31. August auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung zählen, denn die Titelkämpfe finden in Den-nach statt.

KURZ NOTIERT

Oberligisten treffen sich auf Schöneck

(sim). Die 18 Fußballvereine der Herren-Oberliga treffen sich am Mittwoch, 16. Juli, um 16 Uhr in der Karlsruher Sportschule Schöneck zum Staffeltag. Im Mittelpunkt steht die Verabschiedung der Jahrestemini-liste. Durch die neue Spielklassenstruktur (3. Liga und drei Regionalligen) gibt es aber auch Änderungen bei den Durchführungsbestimmungen für die jetzt fünftklassige Oberliga.

Staffelbesprechung der Verbandsligisten

(sim). Für die 16 Fußball-Verbandsligisten des Badischen Fußballverbandes steht die Staffelpbesprechung am kommenden Freitag, 18. Juli, bevor Getaggt wird ab 19 Uhr in der Sportschule Schöneck auf dem Karlsruher Turmberg, teilt Pressesprecher Siegfried Müller mit.

Familien sporttag beim FC Birkenfeld

(sim). Der 9. Familiensporttag des Badischen Fußballverbandes (BFV) findet am Sonntag, 20. Juli, zwischen 9 Uhr und 16 Uhr beim 1. FC Birkenfeld statt. Der Pforzheimer Landesligist feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Vereinsjubiläum.

LOKALSPORT

Telefon: 07082 / 94 39 20
Fax: 07082 / 94 39 94
E-Mail: sport@enztaeler.de

Jugendfußball

Meldebögen sind überfällig

(sim). Seit zwei Wochen sind die Meldebögen für die Jugendteams des Badischen Fußballverbandes überfällig. Abgabetermin war der 30. Juni und zum jetzigen Zeitpunkt fehlen noch etwa drei Dutzend der nahezu 600 Jugendabteilungen in Baden. Somit sind die Einteilungen in den neun Fußballkreisen nur schwerlich voranzubringen. Letztendlich soll den Jugendlichen ja auch die Gewähr gegeben werden, spielen zu können. Dies ist aber nur möglich, wenn die Mannschaftsmeldungen oder Anträge für die Spielgemeinschaften korrekt und pünktlich kommen. Die Frist für die Meldung von Mädchenmannschaften läuft dieser Tage aus.



Überraschungen beim Tennis-Turnier in Herrenalb

Der Tennisclub Bad Herrenalb ist mit Verlauf seines viertägigen Ausscheidungsturniers zufrieden. Alle Teilnehmer waren über 60 Jahre »jung« und haben in teilweise packenden Finals die Besten aus ihren Reihen ermittelt. Turnierleiter Michael Höppner hatte bei der Organi-

sation alles im Griff. Bei den Damen sorgten Meldungen in den Altersklassen 60+ und 65+ für spannende Begegnungen. Auch bei den Herren blieben Überraschungen nicht aus, kam es zu einem nicht vorhersehbareren Endergebnis. Wolfgang Jäger vom TC Wolfsberg Pforz-

heim erreichte in der Altersklasse 60+ das Finale und verwies somit die zuvor an Platz eins und zwei gesetzten Favoriten auf die Plätze. Immer wieder hohe Bälle des Pforzheimers ließen keine flüssigen Partien zu und verunsicherten die jeweiligen Gegenspieler. Foto: Becker

Sieg und Niederlage

Tennis 8:1 für Calmbachs Herren 60

(kw). Diesmal mit umgekehrtem Erfolg beschlossen Calmbachs Herren 40 und Herren 60 ihren Freiplatzsaison. Die Herren 60 konnten auf eigener Anlage einen ungefährdeten 8:1-Erfolg gegen den SV Perouse einfahren.

Die Mannschaft konnte dabei nahezu komplett auflaufen und siegte mit den Spielern Uhlmann, Walther, Jülch, Güntinger, Scharfenort, Keller, Skarupa und Wegner. Leider verletzte sich Keller nach 4:1-Führung im ersten Satz, sodass daraus der einzige Gästepunkt resultierte. Die Herren 60 belegten mit diesem Sieg den zweiten Tabellenplatz ihrer Staffel.

Allerdings hatten die Herren 40 in Gäufelden nicht viel zu melden und lagen bereits nach den Einzeln uneinholbar 5:1 zurück. Die Mannschaft hatte in diesem Jahr mit vielen personellen Problemen zu kämpfen und ist froh den Klassenerhalt geschafft zu haben.

Diesmal kamen Kloss, der einzige Einzelsieger, sowie Maisenbacher, Hermann, Müller, Berweck, Fröhlich, Schaible und Bott zum Einsatz. Kloss/Schaible war der einzige Doppelpelerfolg für den TCC zu verdanken, während Hermann/Bott sich nur im Match-Tiebreak geschlagen geben mussten, was Hermann bereits im Einzel widerfuhr.